

Stiftung Altes Turtmann

Protokoll der 23. Generalversammlung Stiftung Altes Turtmann vom 12. November 2005 im Bürgerhaus

Präsident Hans Ruppen begrüsst um 20.15 Uhr die Stiftungsmitglieder und Freunde der Stiftung in der Burgerstube. Trotz des wichtigen Fussballländerspiels Schweiz – Türkei sind eine stattliche Zahl Mitglieder anwesend. Speziell begrüsst Hans Altnationalrat Peter Jossen, Ausschusspräsident Stiftung Schloss Leuk, Gemeindevizepräsident Graber Simon und Burgerrat Bregy Karl. Entschuldigt haben sich: Jäger Arnold, Leiggener Martin, Jäger Hans-Jörg und Dorothea, Borter Ernst, Junior, Jäger Werner, Zanella Pierre Yves, Imboden Fredy, Bregy Roland und Rafaela, Eggs Gerhard, Bregy Gustav, Hermann Margrit und Oggier Gustav. Als Stimmzähler wird Steiner Amadee gewählt.

Die Traktandenliste wird wie folgt bekannt gegeben.

1. Begrüssung
2. Präsenzliste und Entschuldigungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2004
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Neue StifterInnen
8. Turillji, Projekte und Ideen
9. Gastreferent Peter Jossen , Ausschusspräsident Stiftung Schloss Leuk
10. Verschiedenes

Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 20. November 2004 wird von Jäger Paul verlesen. Es wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident dankt dem Verfasser des Protokolls.

Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Baumann Hans-Peter verliest den Kassabericht und erläutert die einzelnen Posten. Die Rechnung sieht so aus:

Einnahmen:	Fr.	10646.10
Ausgaben:	Fr.	25194.50

Mehrausgaben:	Fr.	14548.30
		=====

Da beide Revisoren an der GV nicht anwesend sind, verliest Oggier Heinz den Revisorenbericht. Dieser wird von der Versammlung angenommen. Heinz gibt auch bekannt,

dass man in Sachen Steuern bei der kantonalen Steuerverwaltung erfolgreich interveniert habe. Man habe zuviel Steuern bezahlt. Diese würden der Stiftung nächstens zurückerstattet. Präsident Ruppen dankt dem Kassier und den Revisoren für die geleistete Arbeit.

Jahresbericht des Präsidenten

Mit einer Bilddokumentation lässt Hans das verflossene Jahr revue passieren. Das Jahr 2005 war für die Stiftung ein arbeitsintensives Jahr. Das Turillji bildete eine Art roter Faden durch das Vereinsjahr. Am 15. Mai war die Unterzeichnung des Schenkungsvertrages der 25 Besitzer an die Stiftung Altes Turtmann. Um die Bevölkerung zu sensibilisieren, wurde ein grosses Werbeplakat am Gebäude angebracht. Ruppen Toni hat die Aussenaufnahmen im Sommer gemacht, die Innenaufnahmen werden bis Februar 2006 abgeschlossen sein.

Am 29. Oktober wurde das Turillji in Zusammenarbeit mit den Etros entrümpelt. Am kommenden Ostersonntag 2006 ist ein grosser Turillji-Event für alt und jung vorgesehen.

Auch der Kirchackerstadel liegt der Stiftung am Herzen. In einem Brief wurde die Gemeinde angefragt, ihre Ideen und Absichten betreffend diesem Stadel bekannt zu geben. Die Antwort wird das weitere Vorgehen sicher beeinflussen. Auch beim CIPRA Wettbewerb hat Hans ein Dossier eingereicht, aber man kann schliesslich nicht jedes Jahr einen Preis gewinnen.

Der Pürümärt war wieder ein toller Erfolg. 7611 Franken brachte der Rissottostand in die Kasse. Einen besonderen Dank verdient unser Mädchen für alles Bernarda. Auch der Veräusserung des Blatterhauses steht nichts mehr im Wege. Es fehlt noch eine Unterschrift. Sobald diese eintrifft, wird das Haus in der Presse zum Verschenken angeboten. Mit neuen Plakaten und Beschriftungen soll für den Kulturweg durch Turtmann geworben werden.

Im Namen des Vorstandes dankt Heinz dem Präsidenten für seinen grossen Einsatz.

Neue StifterInnen

Der Präsident kann 26 neue Stiftungsurkunden verteilen. Leider sind nicht alle anwesend. Diese werden sie aber mit der Post erhalten.

Gastreferent Jossen Peter, Ausschusspräsident Stiftung Schloss Leuk

Herr Jossen gibt einen Einblick in die Organisationsstruktur der Stiftung Schloss Leuk.

Die Ziele der Stiftung sind die Restauration des Bischofsschlusses und die Durchführung von kulturellen Aktivitäten im und rund um das Schloss. Mit dem Stararchitekten Mario Botta konnte eine Persönlichkeit für dieses Werk gewonnen werden. Seine Ideen stossen aber nicht immer überall auf Gegenliebe. Der Referent stellt das Projekt näher vor. Im Jahre 2007 soll die Eröffnung des Gebäudes sein. Die kulturellen Aktivitäten wie beispielsweise der Kulturpreis Leuk werden durch die Stiftung unterstützt und gefördert.

Herr Jossen plädiert für ein Zusammenarbeiten der verschiedenen Stiftungen in unserem Bezirk. Gemeinsam werde man stark und könne Ziele erreichen.

Hans dankt dem Referenten mit einem guten Tropfen Wein und einem Hopschilke.

Verschiedenes

Gemeinderat Graber Simon dankt für die geleistete Arbeit. In Bezug auf den Kirchackerstadel werde man verschiedene Möglichkeiten prüfen. Man sucht in dieser Angelegenheit die Zusammenarbeit mit der Stiftung. Rita Oggier teilt mit, dass man bei den schweizerischen Lehrerfortbildungskursen, die im Jahre 2006 in Sitten stattfinden werden auch den Turtmänner Kulturpfad anbieten werde. Donat Jäger gratuliert für den Einsatz und die neuen

Ideen. Peter Borter, Präsident Verein Alte Säge, orientiert über den Stand der Renovationsarbeiten. Neben Dach und Balkenkonstruktion wurde im Laufe dieses Jahres auch das Wasserrad platziert. Im nächsten Jahr wird dann die Mechanik folgen. Architekt Ruppen Toni dankt für den Auftrag Turillji. Schon in jungen Jahren hatte er eine Vorliebe für dieses Gebäude. So hat bereits eine Arbeit über das Turillji verfasst. Er gibt auch bekannt, dass er als neuer Stifter der Stiftung Altes Turtmann beitreten werde. Da keine Wortmeldungen sind, schliesst Hans den offiziellen Teil der GV mit einem Dank an die Frauen Rita, Bernarda und Irene für Dekoration und Service, die Burgergemeinde für Gastrecht und das Mineralwasser, die Raiffeisenbank für den Beamer. Mit einem Glas Wein, Hobelkäse, Roggenbrot und einem gemütlichen Hängert klingt die GV 2005 aus.

Turtmann, den 12. November 2005

der Aktuar: Jäger Paul